

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	91 (1965)
<b>Heft:</b>	6
<b>Illustration:</b>	Der Pressedienst des Christlichnationalen Gewerkschaftsbundes schlägt vor, zum Abbau des Fremdarbeiterbestandes die Arbeitsleistung der Einheimischen dadurch zu erhöhen [...]
<b>Autor:</b>	Sigg, Hans

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

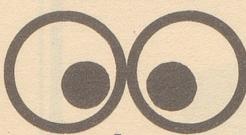
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Themen



sehen  
dich  
an

Immer mehr Länder fühlten sich von Frankreich angezogen, sagte de Gaulle in seiner Silvesteransprache. Die Pariser Haute couture hat mit der ihr angebotenen Bescheidenheit, das ‹Angezogene› natürlich auf sich bezogen und nur auf sich.

Zu einem Photowettbewerb fragt jemand in der NZZ: ... Wird hier nicht zwangsläufig dasjenige Bild bevorzugt ..., das die Sensationslust am deutlichsten befriedigt, wird hier nicht jener Photograph belohnt, der die größte Schamlosigkeit an den Tag gelegt hat, wenn es galt, zur Befriedigung der Neugier – seiner und der der andern – bei schmerzlichen Ereignissen möglichst weit vorn zu sein, dem es gelungen ist, nahe an Mord und Selbstmord, Tod und Tränen heranzukommen? ...

In den US-Düsenflugzeugen von morgen werden die Passagiere mit Schlafmaschinen in Schlaf gesetzt werden. Die Tarifspezialisten wollen aus dem kostbaren Fassungsraum das Letzte herausholen, und eingeschläferte Passagiere benötigen nun einmal weniger Platz wie geweckte, in Streckfauteuils sich rekelnde, Snacks verzehrende, Drinks schlürfende und mit Hostessen flirrende.

Man könnt' verkehrserzogene Kinder gebären, wenn die Eltern verkehrserzogen wären. GP

## Lieber Nebelspalter!

Karl Peltzer hat die 8. Auflage von ‹Das treffende Wort›, erschienen im Verlag Ott Thun - München, herausgebracht. Auf Seite 520 heißt es bei der Formulierung ‹übertrieben› u. a. ‹jüdische Hast›.

Und nun frage ich, weshalb Hast ein Privileg der Juden sein soll und was eigentlich in einem Wörterbuch, welches noch dazu in der Schweiz herauskommt, eine solche Erläuterung zu suchen hat. HE



Der Pressedienst des Christlichnationalen Gewerkschaftsbundes schlägt vor, zum Abbau des Fremdarbeiterbestandes die Arbeitsleistung der Einheimischen dadurch zu erhöhen, indem man einmal versuchsweise einen militärischen Wiederholungskurs ausfallen lässt ...

... und um der dadurch hervorgerufenen Schwächung unserer Wehrkraft zu begegnen, müßte das EMD die fehlenden Wehrmänner im Ausland anwerben!